



öffentlich



nichtöffentl.

Datum

Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

07.05.2024

76/2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				Bemerkungen
		Ein	Für	Geg	Ent	
Stadtrat	15.05.2024					

**Betreff:**

Sicherstellung der Dienstleistungsfunktion der Stadtverwaltung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die im Stellenplan vorhandenen Stellen

- des Leiters der Stadt- und Regionalbibliothek,
- der Mitarbeiterin der Stadtteilbibliothek Gera-Lusan,
- der Mitarbeiterin der Gera-Information

unverzüglich auszuschreiben.

Andreas Schubert  
Fraktion DIE LINKE

## Sachdarstellung:

### 1. Problem und Regelungsbedürfnis:

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 22. April 2024 (öffentlicher Sitzungsteil), TOP 4.1, wurde um Information hinsichtlich Leistungseinschränkungen der Stadtverwaltung aufgrund nicht erfolgter Ausschreibungen trotz vorhandener Stellen gebeten.

In der Beantwortung der Frage vom 30. April heißt es: „Durch den Oberbürgermeister wurde nach Beschluss des Haushaltsplans 2024 für das laufende Jahr ein Maßnahmenkatalog zur Steuerung der Personalkosten schriftlich festgelegt und in der Amtsleiterberatung am 20.03.2024 den Führungskräften kommuniziert sowie anschließend per Mail versendet. Ursächlich hierfür ist der weiterhin vorhandene Konsolidierungsbedarf hinsichtlich der städtischen Personalkosten...“ In der Beantwortung wird das Verfahren im Umgang mit der Thematik umfangreich erläutert.

Tatsache ist jedoch, dass das altersbedingte Ausscheiden einfach durch eine Verkürzung der Öffnungszeiten kompensiert wird. Dies jedoch hat unmittelbare Auswirkungen auf die Serviceleistungen der Einrichtungen für die jeweiligen Nutzerinnen und Nutzer. Selbst wenn diese für einen kurzfristigen Zeitraum vertretbar erscheinen, ist durch die Beschlusslage des Stadtrates zum HH 2024 (inklusive Stellenplan) die Notwendigkeit der regulären Besetzung dieser Stellen vorgesehen und somit auch umzusetzen.

### 2. Lösung:

Die Wiederbesetzung freigewordener bzw. freiwerdender Stellen ist entscheidend für die Sicherung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung, gerade auch im direkten Bürgerkontakt.

Dabei ist es nicht unerheblich, dass angesichts des bevorstehenden altersbedingten Ausscheidens erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits im Vorfeld versucht wird, sich als Stadt darauf vorzubereiten.

Dies bedeutet in der Konsequenz einerseits eine rechtzeitige Ausschreibung der freiwerdenden Stellen und andererseits eine Einarbeitungsphase gemeinsam mit der/dem altersbedingt ausscheidenden Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter.

Aufgrund der gegebenen Antworten nach der Thematisierung dieser Probleme im Hauptausschuss ist nicht zu erkennen, dass die Stadtverwaltung noch vor der Sommerpause aktiv wird. Deshalb braucht es eine kurzfristige Beauftragung des Oberbürgermeisters durch den Stadtrat.

### 3. Alternativen:

Im Falle einer Ablehnung werden die Einschränkungen in der Leistungsfähigkeit der betroffenen Einrichtungen dauerhaft fortbestehen und mit fehlender Leitung der Bibliothek weiter verschärft.

### 4. Wirtschaftlichkeit:

#### 4.1 Finanzielle einschließlich personalwirtschaftliche Auswirkungen:

(Die finanziellen Auswirkungen sind mit Blick auf die Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung sowie den Stellenplan zu beschreiben. Dabei ist darzulegen, ob es sich zum Beispiel um einmalige Erträge/Kosten, wiederkehrende Erträge/Kosten oder um Investitionstätigkeit handelt. Gleichzeitig sind mögliche Folgekosten zu beschreiben.)

#### 4.2 Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept 2013 – 2026 der Stadt Gera und dessen Fortschreibungen:

Ja   
nein **X**

5. **Nachhaltigkeit** (u. a. in Bezug auf den Beschluss des Stadtrates Drucksachen-Nr. 38/2016 vom 15. September 2016 (Klimaschutz), Zukunftsrelevanz):

Bibliotheken sind Bildungseinrichtungen und damit für die Zukunft sowie die Lebensbedingungen der hier lebenden Menschen entscheidend.

6. **Zuständiges Beschlussgremium:**

Stadtrat